

Wintersteiger Gruppe expandiert kräftig



RIED. Die WINTERSTEIGER Gruppe wuchs 2017 strategiekonform beim Umsatz um 10 % und beim Ergebnis um 30 %. „2018 hat begonnen, wie 2017 aufgehört hat – richtig gut!“, gibt sich CEO Dr. Florestan von Boxberg zufrieden und CFO Harold Kostka ergänzt: „Unser Konzernumbau von 2015 und die Ausrichtung auf Wachstum zahlen sich aus!“

2017 erzielte der Konzern einen Rekordumsatz von 154 Millionen Euro und ein Ergebnis vor Steuern von 7,8 Millionen Euro. Der Vorstand geht für 2018 davon aus, dass der Gruppenumsatz weiter an Dynamik gewinnen wird.

DIE GESCHÄFTSFELDER

Das mit mehr als 62 Millionen Euro Umsatz größte Geschäftsfeld Sports konnte 2017 zum dritten Mal in Folge kräftig zulegen und einen weiteren Rekord einstellen. Dabei ist WINTERSTEIGER seit Jahren weit mehr als ein Maschinenbauer und bedient den Sportfachhandel und Skiverleih als Komplettanbieter.

Woodtech erlebte 2017 sowohl im Bereich Sägewerkzeuge als auch bei Maschinen und Anlagen

ein Wachstum, das zu einem Rekordumsatz in Höhe von 28 Millionen Euro führte.

Für das Geschäftsfeld Seedmech war 2017 ein weiteres Jahr der Marktkonsolidierung mit einem Umsatz von 33 Millionen Euro. Hierzu hat insbesondere die weiterhin verhaltene Nachfrage globaler Großkunden nach Feldversuchstechnik beigetragen. Im 2. Halbjahr verbesserten sich die Auftragseingänge deutlich. „Wir gehen davon aus, dass der Markt seine Talsohle überschritten hat“, gibt sich Dr. Boxberg optimistisch.

Die Sparte Metals hat im vergangenen Jahr einen Wachstumsprung von knapp 50 % erreicht und wuchs auf einen Umsatz von 27 Millionen Euro. Die deutsche Tochterfirma KOHLER Maschinenbau GmbH konnte in allen Marktsegmenten stark zulegen. Das Geschäft mit Entgratmaschinen (Paul Ernst Maschinenfabrik GmbH) wurde an einen Mitbewerber veräußert.

Und im Geschäftsfeld Automation hat die österreichische Tochtergesellschaft Gruber Automations GmbH mit 4 Millionen Euro doppelt so viel wie im Vorjahr umgesetzt.

PERSONALAUFBAU GEPLANT

WINTERSTEIGER beschäftigte 2017 durchschnittlich 892 Mitarbeiter, davon 521 in Österreich. Das sind etwa gleich viele wie im Vorjahr. Für 2018 plant die Gruppe einen deutlichen Personalaufbau in fast allen Bereichen, ganz besonders bei Vertrieb, Kundendienst und Technik.

WEITERES WACHSTUM

Harold Kostka berichtet, dass die WINTERSTEIGER Gruppe mit einer Eigenkapitalquote von 53 % die besten Voraussetzungen für weiteres Wachstum hat. „Aktuell wird unser Werk für Sägewerkzeuge im deutschen Arnstadt um 50 % erweitert und die Logistikfläche am US Headquarter in Salt Lake City ausgebaut“, erklärt CTO Christian Rauscher. „Außerdem hat WINTERSTEIGER 2017 erneut mehr als 10 Millionen Euro in Forschung und Entwicklung investiert.“

„Um unsere Wachstumsstrategie noch schneller umsetzen zu können, sind wir ganz gezielt an Partnerschaften und Übernahmen interessiert, die unsere Geschäftsfelder ergänzen“, unterstreicht Dr. Boxberg.

INFORMATION

Die WINTERSTEIGER AG ist eine international aufgestellte Maschinen- und Anlagenbaugruppe, die sich seit ihrer Gründung 1953 als innovativer Lösungsanbieter für Kunden in technisch anspruchsvollen Nischenmärkten eine führende Position erarbeitet hat. Die Geschäftsfelder der Unternehmensgruppe umfassen:

- **SPORTS:** Gesamtlösungen für den Verleih und Service von Ski- und Snowboards; Systeme zur hygienischen Trocknung von Sportartikeln und Berufsbekleidung; Passform verbessernde Lösungen und individuelle Anpassung von Sportschuhen
- **SEEDMECH:** Gesamtlösungen für Pflanzenzucht & -forschung
- **WOODTECH:** Prozesslösungen für den präzisen Holzdünnschnitt, Holzreparatur und Holzkosmetik; Sägeblätter für Holz und Lebensmittel
- **AUTOMATION:** Anlagen und Automatisierungslösungen für Produktionsbetriebe
- **METALS:** Maschinen und Anlagen im Bereich Richttechnik



Dr. Florestan von Boxberg, CEO.



Mag. Harold W. Kostka CFO.



Dipl.-Ing. Christian Rauscher, CTO.

Fotos: WINTERSTEIGER AG

WINTERSTEIGER ist Weltmarktführer in den Geschäftsfeldern SPORTS, SEEDMECH und WOODTECH und beschäftigt weltweit rund 900 Mitarbeiter. Die Zentrale in Ried, 16 eigene Konzerngesellschaften und 60 Repräsentanzen beliefern in Summe 130 Länder. Das sichert WINTERSTEIGER einen Exportanteil von mehr als 85%.

www.wintersteiger.com